

Landeshauptstadt München, Baureferat 81671 München

An den Bezirksausschuss 17 Frau Dullinger-Oßwald Geschäftsstelle Ost Friedenstraße 40 81660 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur Ost BAU-T1-VI-O

Friedenstraße 40 81671 München Telefon: 089 233

Telefax: 089 233-Dienstgebäude: Friedenstraße 40

Zimmer: Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 23.02.2023

## Projekt Neugestaltung Tegernseer Platz

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04873 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten vom 13.12.2022

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald, sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem o. g. Antrag haben Sie die Landeshauptstadt München um Stellungnahme zum Zeitplan der Umsetzung der Neugestaltung des Tegernseer Platzes gebeten.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Auf Basis des Verkehrskonzeptes aus dem Beschluss des Referats für Stadtplanung und Bauordnung "Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt Verkehrliche Neuordnung der Tegernseer Landstraße" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03073) vom 01.02.2017 hat das Baureferat ein Konzept zur Aufwertung des Tegernseer Platzes erarbeitet, das Folgendes vorsieht:

Die rund 60 m lange Überfahrungsmöglichkeit auf der Ostseite des Platzes wird von zwei überbreiten Fahrstreifen auf einen 3,50 m breiten Fahrstreifen reduziert und soll als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich ("Zone 20" oder "Zone 30") ausgewiesen werden. Diese Überfahrungsmöglichkeit soll dem MIV, dem ÖPNV und dem Radverkehr in Fahrtrichtung Nord zur Verfügung stehen. Auf die Parkplätze vor dem Postgebäude (ca. 5 Stück) kann zugunsten einer attraktiveren Platzgestaltung und einer höheren Aufenthaltsgualität verzichtet werden. Die durch den Rückbau der Fahrbahnen vergrößerte mittlere Platzfläche wird dicht mit Platanen bepflanzt, die so ein grünes Dach bilden. Für die Realisierung einer bisher fehlenden Radwegverbindung Richtung Süden müssen der Treppenaufgang aus der U-Bahn zur Tramhaltestelle im Südwesten des Platzes rückgebaut werden und die im Bereich des zukünftigen Radwegs befindlichen vier Bestandsbäume entfallen. Diese werden durch die Neupflanzungen im mittleren Platzbereich sowie auf der Westseite im Haltestellenbereich kompensiert. Zudem ist der mittlere U-Bahnabgang als Kompensation für den entfallenden südwestlichen U-Bahnabgang zu verschieben und zu verbreitern.

Um trotz des Entfalls des westlichen U-Bahnabgangs weiterhin eine gute Verbindung zwischen der mittleren und der westlichen Platzfläche zu gewährleisten (Umstieg U-Bahn in Trambahn), soll ergänzend im Süden eine signalisierte Querung für den Fußgängerverkehr hergestellt werden. Da die Fläche unmittelbar vor dem Postgebäude auf der Ostseite des Platzes nicht in städtischem Eigentum liegt, soll diese in Abstimmung mit dem Eigentümer ebenfalls in die Planungen einbezogen und entsprechend umgestaltet werden, um so eine einheitliche Platzfläche von Hauswand zu Hauswand zu erreichen. Auf der umgestalteten Platzfläche werden ausreichend Sitzbänke sowie zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten platziert.

Am 18.09.2021 wurde dieses Konzept im Rahmen einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung am Alpenplatz vorgestellt, bei der die direkten Anrainer\*innen bzw. Besucher\*innen des Tegernseer Platzes, Vereine, Institutionen, Interessengruppen etc. Anregungen zur Umgestaltung einbringen konnten. Die Konzeptvorschläge für die Neugestaltung des Tegernseer Platzes fanden bei den anwesenden Bürger\*innen breite Zustimmung.

Unter Berücksichtigung der Anregungen aus der Bürgerbeteiligungsveranstaltung wurde mittlerweile mit den wesentlich beteiligten städtischen Dienststellen, insbesondere dem Mobilitätsreferat, dem Planungsreferat und den Stadtwerken München abgestimmt, die Planung auf Grundlage des o. g. Verkehrskonzepts weiterzuführen.

Zur Genehmigung des Planungskonzeptes einschließlich der Beauftragung zur Durchführung der Genehmigungsverfahren an die Stadtwerke München wird derzeit eine Beschlussvorlage vorbereitet, die dem Stadtrat voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 vorgelegt wird.

Aufgrund der umfangreichen Abstimmungs- und Genehmigungsschritte, insbesondere für die Anpassungen der U-Bahnabgänge, rechnen wir mit einer Projektgenehmigung im Stadtrat frühestens 2025.

Die Umgestaltung des Tegernseer Platzes erfolgt außerdem in Abhängigkeit der im Umfeld laufenden Planungen und deren Umsetzung (Brücke Giesinger Berg, Radentscheidprojekte Martin-Luther-Straße und Werinherstraße sowie weitere Bausteine der "Verkehrlichen Neuordnung Tegernseer Landstraße").

Mit freundlichen Grüßen

